

PRESSEMITTEILUNG: 18.03.2021

Der Green New Deal für Europa (Tweet) stürmt das Europäische Parlament!

Im Gegensatz zum "Green Deal" der Europäischen Kommission, der weder neu noch grün ist, verspricht unser [Green New Deal für Europa](#) Fairness, wirtschaftliche Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit für unseren Kontinent - und die Welt.

Europa ist ein globaler Treiber der Umweltzerstörung. Deshalb sollten wir mit gutem Beispiel vorangehen, um das umzukehren. Es gibt zwar Bemühungen, dieses Problem anzugehen, wie z.B. der "Green Deal" der Europäischen Kommission, aber diese Beiträge reichen nicht aus, um eine der Krisen zu bewältigen, mit denen die Menschheit konfrontiert ist: die ökologische, die ökonomische oder der Niedergang der Demokratie. Aktivisten auf dem ganzen Kontinent (Greta eingeschlossen!) sind sich einig, dass die von den Regierungen vorgetragenen Ideen unzureichend sind.

Unsere Blaupause für Europas gerechten Übergang bietet europäischen Entscheidungsträgern, Aktivisten und Gemeinschaften einen umfassenden - und realistischen - Plan für den Kontinent, um das Ausmaß der bevorstehenden historischen Herausforderung zu bewältigen. In der richtigen Weise kalibriert und mit Dringlichkeit umgesetzt, können die in unserem Papier vorgeschlagenen Maßnahmen dazu führen, dass Europa innerhalb von 5 Jahren Netto-CO₂-Emissionen erreicht - ein Ziel, das mit dem Prinzip der Gerechtigkeit im Einklang steht, wie es in der Klausel der "gemeinsamen, aber differenzierten Verantwortung" im Pariser Rahmenwerk verankert ist. Da Europa eine größere Verantwortung für die historischen Emissionen trägt und über größere technologische und finanzielle Kapazitäten verfügt, muss es den Weg anführen.

10 Tage lang haben wir gezeigt, wie der Green New Deal für Europa unsere sozialen und ökologischen Probleme benennt und Lösungen für diese Probleme präsentiert. Unsere [Twitter](#), [Facebook](#) und [Instagram](#) Accounts haben sich in eine Quelle von Vorschlägen für den Übergang verwandelt.

Jetzt gehen wir mit neuen Aktionen voran!

Anlässlich des globalen Klimastreiks am 19. März haben wir unsere Ziele in Forderungen in Tweet-Größe verwandelt und werden an diesem Freitag einen Tweetstorm auf den Account des Europäischen Parlaments (@Europarl_EN) richten.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Belastung der grünen Transformation nicht auf den Schultern der arbeitenden Familien lastet. Europas grüner Übergang wird nicht von oben nach unten erfolgen. Er muss die Bürger und ihre Gemeinden befähigen, die Entscheidungen zu treffen, die ihre Zukunft gestalten.

Wie Yanis Varoufakis, Mitbegründer von DiEM25, bemerkte:

"Unsere Vision ist sowohl realistisch als auch revolutionär."

Wir können es uns nicht leisten, zu warten: Wir können heute damit beginnen, den gerechten Übergang zu gestalten. Diese Kampagne zielt darauf ab, zu zeigen wie.

Wir stehen an der Seite der Europäer*innen auf dem gesamten Kontinent.

>>DiEM25 Press and Media Relations

E-mail: press@diem25.org

*DiEM25 ist eine gesamteuropäische Bewegung von Demokrat*innen, die gemeinsam die Überzeugung vertreten, dass die Europäische Union nur überleben wird, wenn sie radikal umgewandelt wird.*